

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG  
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-2011/32-1988

Eisenstadt, am 15. 11. 1988

Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Kunsthochschulordnung geändert wird, Stellungnahme.

Telefon (02682)-600  
Klappe 221 Durchwahl

zu Zahl: GZ. 60.710/40-18/88

Betrifft <b>GESETZENTWURF</b>	
Z' <u>75</u>	GE <u>9 88</u>
Datum: 28. NOV. 1988	
Verteilt <u>29. Nov. 1988</u> <i>forstbauer</i>	

An das

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung *St. Wimmer*

Minoritenplatz 5

1033 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Kunsthochschulordnung geändert wird, vom Standpunkt der vom Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

*Schiller*

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 15. 11. 1988

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-  
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

*Schiller*